

Wie man Satans Engel besiegt – Teil 22

Stärke von Bindungen

Eine Vielzahl von Faktoren tragen zu der Stärke des Griffs bei, die ein Dämon auf eine Person haben kann, in der er wohnt:

1. Dämonen haben unterschiedliche Kräfte.

Einige Dämonen scheinen stärker zu sein als andere. Zum Beispiel sind okkulte Dämonen und all jene, die durch Vererbung in eine Person gelangen, machtvoller als diejenigen, die sich an Emotionen hängen. Die Dämonen der Freimaurerei sind überaus mächtig und sehr schwer auszutreiben.

Diejenigen, die bewusst oder durch Flüche eingeladen wurden, haben einen stärkeren Griff als diejenigen, die man sich durch schlechte Lebenserfahrungen herangezogen hat. Stärker als diejenigen, die sich an Emotionen hängen, sind die, welche Zwänge hervorrufen.

2. Der Umfang und die Art des Mülls, der einem Dämon als Nahrung dient, sind wichtige Variablen.

Wenn sich ein Dämon an viele Verletzungen hängen kann, wird er dadurch sehr stark. Je mehr diese Wunden geheilt werden, umso schwächer wird er. Wenn er sehr schwach geworden ist, kann es sein, dass er sich sogar ohne Befehl im Namen von Jesus Christus davonmacht, sofern er von seinem Vorgesetzten die Erlaubnis dazu bekommt. Als ein sehr schwacher Dämon gefragt wurde, warum er den Körper einer Person nicht verlässt, gab er zu, dass er kaum noch einen Zugriff auf sie hat, sagte aber: „Es ist mir nicht gestattet zu gehen.“

3. Dämonen sind in hierarchischen Gruppen organisiert und haben einen Führer über sich.

Es kommt selten vor, dass sich in einer betroffenen Person nur ein oder zwei Dämonen befinden. Wenn der betreuende Seelsorger z. B. Kontakt zu dem Führer „Schande“ aufgenommen hat, gehören zu seiner Gruppe fast immer die Dämonen „Schuld“ und Geister der Lüge und der Täuschung. Der Geist „Zorn“ kann eine andere Gruppe anführen. Wenn man auf einen oder auf beide dieser Gruppenführer stößt, kann man in der Regel davon ausgehen, dass Dämonen der Bitterkeit, Feindseligkeit und Depression ebenfalls vorhanden sind. Depression ist ja auch in den meisten Fällen eine Form von Zorn. Eine andere Gruppe kann von einen oder mehreren Geistern der Angst geleitet sein, worunter sich dann Dämonen der Sorge, der Beklemmung und Panik befinden können. Hilfreich ist es, wenn sich der betreuende Seelsorger die Namen der Gruppenführer notiert, damit er bei der Dämonenaustreibung darauf zurückgreifen kann.

4.Unter den Emotionsgeistern sind mit Sicherheit Gruppenführer.

Wenn man es mit dem Geist des Todes zu tun bekommt, ist er höchstwahrscheinlich der Führer einer Gruppe, in der sich die Dämonen Selbstmord oder Mord befinden. Der Dämon „Schande“ ist eher der Führer einer Gruppe wie der Dämon „Schuld“. Der Geist des Zorns ist eher ein Gruppenführer als die Dämonen „Bitterkeit“ oder „Feindseligkeit“. All diese Geister können aber zusammen mit einem okkulten Dämon operieren. Obwohl ein okkulter Dämon oft wesentlich mächtiger ist als die Emotionsgeister, sind sie, wenn die Flüche oder Vererbungsrechte erst einmal unwirksam gemacht worden sind, in etwa genauso stark wie der Geist des Zorns oder der Geist der Schande. Jim hatte zum Beispiel eine okkulten amerikanischen Indianergeist, der am Ende nur noch so stark war wie die Emotionsdämonen.

5.Geister im Inneren einer dämonisierten Person stehen unter der Autorität

von höheren Geistern der „kosmischen Ebene“.

Dämonen werden von höher stehenden Geistern, die draußen bleiben, in das Innere einer Person geschickt und dürfen es erst dann wieder verlassen, wenn diese höher stehenden Geister ihnen dazu die Erlaubnis geben oder sie dazu zwingen. Die Dämonen können sich an ihre Vorgesetzten wenden, wenn sie Hilfe nötig haben. Deshalb ist es in einer Befreiungssitzung wichtig, dass man zu Beginn sofort mit der Macht des Heiligen Geistes die Autorität dieser höher stehenden Geister, die sich außerhalb der dämonisierten Person befinden, bricht und deren Fähigkeit, die Dämonen zu unterstützen, zunichte macht.

6. Aktionen einer betroffenen Person können die Dämonen in ihrem Inneren schwächen.

Durch das geistliche Wachstum der betroffenen Person werden die Dämonen in ihrem Inneren geschwächt. Wenn dämonisierte Christen sich dafür entscheiden, sich enger an Jesus Christus zu halten, verlieren die Dämonen an Boden.

Gebete, sorgfältiges Bibelstudium und die Nachfolge in Jesus Christus drücken die Dämonen zumindest zeitweilig nieder. Deshalb versuchen die Dämonen alle Aktionen zu behindern, welche die Person Jesus Christus näher bringen. Das Bekennen der Sünden, die aufrichtige Reue darüber und die Heilung der emotionalen Wunden schwächen diejenigen Dämonen, die sich darangehängt haben, permanent.

Eine sehr wichtige Dämonenschwächungstechnik ist, wenn andere geistig wiedergeborene Christen für die betroffene Person beten. Die Dämonen sprechen manchmal über den mächtigen Schutz Gottes, den Er einer betroffenen Person gewährt, so dass der Einfluss der Geister erheblich

eingeschränkt ist. Sie reden auch davon, dass sich dazu dann viele Engel Gottes einfinden. Die Kombination von geistlichem Wachstum und Gebeten schützen die dämonisierte Person und beeinträchtigt das Wirken der Dämonen. Diejenigen, die im Befreiungsdienst tätig sind, brauchen selbst viel Gebetsunterstützung, damit sie das Lager des Feindes Gottes plündern können.

Elisabeth Mahoney (auch „Tiz“ genannt) erzählte von einem höchst dramatischen Ereignis in ihrem Leben im Hinblick auf das Wirken der Dämonen. Sie war eine New Age-Anhängerin, die nicht nur Heilungen durchführte, sondern auch Unterricht im Channeling gab und darin, wie man mit der Macht der satanischen Geister, denen sie diente, heilen konnte. Obwohl einige christliche Freunde ihrer Mutter beunruhigt war, wurde ein Gebetstreffen anberaumt, um gegen die Aktivitäten von Tiz zu beten. Elisabeth Mahoney schrieb darüber, was dann geschah:

„Zunächst begann alles, wofür ich von Anfang an so hart gearbeitet hatte, erst allmählich, dann immer schneller zu zerfallen. Die Geister benahmen sich mir gegenüber auf einmal kalt und distanziert. Die Channeling-Sitzungen wurden schmerzhaft, führten bei mir zu Krankheiten und brachten mich zur totalen Erschöpfung. Ich wurde so schwach, dass ich meine Tätigkeit schließlich nicht mehr ausüben konnte.

Meine Freunde waren schockiert darüber, dass ich nicht dazu in der Lage war, mich selbst zu heilen. Ich war doch diejenige, die anderen für gewöhnlich zu Hilfe kam. Aber ich selbst hatte niemanden, an den ich mich wenden konnte. Als ich die Geister um Hilfe bat, reagierten sie nicht und schwiegen.

Während einer Meditation sprach einer meiner 'Geistführer' zum letzten Mal zu mir. Er informierte mich darüber, dass keiner von 'ihnen' noch länger bei

mir sein könnte.

'Du unterstehst einer höheren Autorität', sagten sie daraufhin wütend und aufgewühlt. 'Einer, die viel mächtiger ist als wir es sind.'

'Und wer ist er? Wie kann ich ihn finden?', fragte ich sie.

'Er ist so mächtig, dass wir noch nicht einmal seinen Namen aussprechen können', antworteten sie. Dann folgten Wochen der Ruhe. Ich war verloren, verwirrt und verängstigt.“

Irgendwann erfuhr sie, dass die Gebete von einer Menge Menschen, die sie überhaupt nicht kannte, die bösen Geister gelähmt und ihren Griff auf sie gelöst hatten.

7. Aktionen der betroffenen Person können den Griff der Dämonen verstärken.

Je mehr sich die betroffene Person den Versuchungen oder den negativen Gefühlen hingibt, die durch die Dämonen verstärkt werden, um so mächtiger werden sie. Oder wenn die betroffene Person während einer Befreiungssitzung den Kampf gegen die Dämonen aufgibt, weil der Schmerz oder das Unbehagen zu groß ist, gewinnen die Dämonen an Stärke und den Kampf. Und wenn eine betroffene Person ihren Dämon losgeworden ist und ihn später wieder einlädt, dann kommt er stärker zurück als er war, bevor er ausgetrieben wurde und bringt unter Umständen noch andere mit, genauso wie es Jesus Christus gesagt hat:

Lukas Kapitel 11, Vers 26

„Hierauf geht er hin und nimmt noch sieben andere Geister, die bösertiger sind als er selbst; und sie ziehen ein und nehmen dort Wohnung; und das Ende wird bei einem solchen Menschen schlimmer als der Anfang war.“

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)